

16.11.2011 | Nr. 490/11

Heike Franzen: Heike Franzen: Oppositionsvorwürfe grotesk - die CDU hat den Bildungsauftrag für Kindertagesstätten erst ins Gesetz gebracht!

Anlässlich der heutigen (16. November 2011) Debatte im Landtag hat die Bildungsexpertin und frühere Sprecherin der CDU-Fraktion für frühkindliche Bildung, Heike Franzen, daran erinnert, dass erst auf Drängen der CDU nach deren Regierungsübernahme der Bildungsauftrag der Kindertagesstätten im KiTa-Gesetz verankert wurde.

„Insofern waren die heutigen Vorwürfe von Grünen und SPD grotesk, wir würden die KiTas nicht als Bildungseinrichtungen sehen“, stellte Franzen klar. Die Bildungsexpertin machte deutlich, dass diese zentrale bildungspolitische Notwendigkeit zuvor von der rot/grünen Landesregierung vernachlässigt wurde. „Das zeigt die Unglaubwürdigkeit der Opposition auch in dieser Frage auf“, so Franzen. Die Bildungsexpertin zeigte sich ernüchert über das in den Debattenbeiträgen der gesammelten Opposition zum Ausdruck kommende Menschenbild:

„Wir trauen Familien insbesondere in den ersten Lebensjahren zu, ihre Kinder selbst zu bilden und zu erziehen. Die Aggressivität, mit der dies von der Opposition heute zurück gewiesen wurde, empört mich. Ganz offensichtlich wollen die Oppositionsfraktionen die alte SPD-Forderung nach der Lufthoheit über den Kinderbetten gemeinsam umsetzen“, so Franzen abschließend.